

Klare Vorgaben praktisch umgesetzt

Schaufensterdekoration zum Thema „Weihnachten bei Wellner“ von Schülern der Wilhelm-Raabe-Realschule

Hameln. Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Praxis – diesmal in die Modewelt, zum Kooperationspartner der Wilhelm-Raabe-Schule und der IHK-Geschäftsstelle Hameln, geleitet von Dr. Dorothea Schulz. Als praktische Umsetzung fand das erste Teilprojekt unter Leitung von Heike Flerlage im Fachbereich Kunst der Wilhelm-Raabe-Schule statt. Im Auftrag von Wellner planten, skizzierten, entwarfen und dekorierten sieben Schülerinnen der 10. Realschulklasse sieben Meter Schaufenster in der Stubenstraße zum Thema Weihnachten. Unter professioneller Unterstützung von Anna Enderes aus der Dekorationsabteilung konnten die Schüler ans Werk gehen. Während Ziljan und Melinda mit Leiter und Werkzeug ausgestattet für die Anbringung der auf Textilbahnen ausgedruckten Fotomotive (Winterlandschaft und Kaminfeuer) zuständig waren, klebten Jasmin, Gülsah, Melinda, Agnesa, Meryem und Marie die fünf Schaufensterpuppen ein. Strumpf, Schuh und Perücke rundeten das Outfit der Puppen perfekt ab. Die farblich aufeinander abzustimmenden Modekollektionen von sportlich bis



V. li.: Heike Flerlage, Fachbereich Kunst, Wilhelm-Raabe-Schule, Tina Stich, Auszubildenden-Beauftragte bei Wellner, die Realschülerinnen und Dr. Dorothea Schulz, Geschäftsstellenleiterin der IHK-Geschäftsstelle Hameln.

elegant wählten die Schülerinnen zwei Tage zuvor im Hause Wellner aus. Alles so, wie sie es geplant hatten: Junge Frau und junger Mann mit Schlitten und Geschenken kehren aus der kalten Winterlandschaft ein und werden von Vater, Mutter und Schwester in eleganter Kleidung im festlich geschmückten Wohnzimmer bei behaglichem Kaminfeuer empfangen. Selbstverständlich galt es auch, mit

gesetztem Finanzbudget zu planen. Anschaffungen waren unerlässlich wie zum Beispiel die zwei Motivdrucke auf Textil, Silbersprühlack für den Schlitten, Schleifenband und Co.

Da waren Förderer wie die Hamelner Werbeagentur freistil und das Geschäft Ahrens Home and Garden willkommen Projektunterstützer. Zur besonderen Freude von Tina Stich verzeichnete die Auszu-

bildenden-Beauftragte im Hause Wellner bereits drei Bewerbungseingänge von den sieben Schülerinnen für die Ausbildungsgänge Gestalter/-in für visuelles Marketing sowie Kauffrau/-mann für Büromanagement. Die dritte mögliche Ausbildung im Hause Wellner wird diejenigen ansprechen, die sich als Kauffrau/-mann im Einzelhandel beruflich engagieren wollen. Ein gelungenes Projekt,

das den Schülerinnen Erfahrungen mit Praxisbezug gewährte, und dazu zählten auch Erfahrungen unter Einsatz der Körperkraft. Gülsah meinte, dass sie das Projekt klasse findet, weil sie Einblicke in die Dekoumsatzung erhielt. Das nächste spannende Projekt in Kooperation mit Wellner startet für den Kunst-Kurs am 11. Dezember. Weitere Infos dazu werden dann folgen.

Sternwanderung am 10. Mai 2015

TuS Rohden-Segelhorst als Ausrichter / Jahresabschluss der Wanderwarte im Turnkreis Hameln-Pyrmont

Hameln. Insgesamt 26 Wanderwarte aus 13 Vereinen des niedersächsischen Turner-Bundes im Turnkreis Hameln-Pyrmont haben sich zu einem Lehrgang im Vereinsheim des FC Preußen Hameln 07 e. V. getroffen. Friedhelm Flentje und Bärbel Wittkopp vom gastgebenden Verein sorgten für die Bewirtung. Im praktischen Teil gab es unter Leitung des Turnkreisesvorsitzenden Wolfram Wittkopp eine knapp einstündige Wanderung auf dem Weserdeich. Bei Kaffee und traditionell selbst gebackenem Kuchen



Die Wanderwarte des Turnkreises Hameln-Pyrmont ließen ihrer diesjährigen Touren Revue passieren.

stellten die Vereinsvertreter ihre Erkenntnisse und die Touren-Höhepunkte des ablaufenden Wanderjahres vor. Im intensiven Erfahrungsaustausch wurden auch die Ziele für 2015 vorgestellt. Höhepunkt für die Wanderer aus dem Landkreis

Hameln-Pyrmont ist sicherlich die Sternwanderung am 10. Mai 2015, die in diesem Jahr leider ausfallen musste, da sich kein Ausrichter zur Verfügung gestellt hatte. Daher ist es erfreulich, dass sich für Mai des nächsten Jahres der TuS Roh-

den-Segelhorst bereiterklärt hat, diese Veranstaltung zu organisieren, wobei der Verein auch sein 50-jähriges Vereinsbestehen und ein Ortsjubiläum feiert. Frau Vogt-Bombal vom TuS Rohden-Segelhorst gab erste Einblicke in den geplanten

Ablauf. Voraussichtlich am 29. März wird es ein weiteres Planungsgespräch am Veranstaltungsort geben. Alle Vereine werden schon jetzt gebeten, sich den 10. Mai 2015 als verbindlichen Termin für die Sternwanderung zu merken. Dass die Zahl der Aktiven altersbedingt rückläufig ist, da auch in dieser Sportart der Nachwuchs fehlt, konnte die gute Moral der Anwesenden nicht schmälern, meint Wolfram Wittkopp, Vorsitzender des Turnkreises Hameln-Pyrmont.

Peter Riese ist ihr neuer Bogenkönig

Jubiläums-Königsschießen beim Postsportverein Hameln vom 1964

Hameln. Einige Überraschungen gab es für die Schützen beim Jubiläums-Königsschießen der Sport- und Bogenschützen vom Postsportverein Hameln 1964 e. V., der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Insgesamt nahmen 48 Mitglieder teil. Drei Jahre nach Gründung des Vereins wurde erstmals im Jahr 1967 ein Königsschießen ausgerichtet, damals bestand die Schützenliste nur aus Männern. Zehn Jahre später kamen auch Jugendliche und Damen dazu. Eine von Schützenbruder Heinz Hachmeister (heute Ehrenober-schützenmeister) entworfene Königskette wurde erworben.

Das Gleiche gilt für das Bogenschießen im Post SV Hameln, das seit 2011 vom Verein angeboten wird. Normalerweise gibt es bei Bogenschützen keinen König. „Gerade das macht aber den Unterschied zu anderen Vereinen aus“, sagt Oberschützenmeister Thomas Hachmeister. „Die sportlichen Erfolge

und die entgegen dem Trend steigenden Mitgliederzahlen (seit 2011 plus 50 Prozent) zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Seit zwei Jahren wird auch in der Disziplin Luftpistole ein König ermittelt. Hierbei messen sich die LP-Sportschützen genauso wie die Bogenschützen gemeinsam, d. h. „Jung und Alt“ werden gemeinsam in einer Altersklasse gewertet, was die ganze Sache sehr viel spannender macht.

Ausgewertet wurden die Ergebnisse von der stellvertretenden Damenleiterin Martina Meyer und von Ehrenober-schützenmeister Heinz Hachmeister für den Bereich Luftpistole sowie im Bereich Bogenschießen von Bogensprecher Jürgen Grützki und Alexander Dzierson.

Im Sportheim des Post SV gab Oberschützenmeister Thomas Hachmeister die neuen Würdenträger bekannt. Neuer Schülerkönig wurde Felix Maximilian Faber mit einem 195er Teiler. Sebastian Loose (112er

Teiler) ist neuer Jugendkönig, Carina Wehage (79 Teiler) 1. Dame in der Jugendklasse. Juniorenkönig wurde Felix Wehage mit einem 183er Teiler. Ihm steht Jennifer Siemone als 1. Dame zur Seite. Schützenkönigin ist Martina Meyer mit einem 120er Teiler geworden. Angela Grützki und Marie-Therese Schmalkuche dürfen sich 1. und 2. Dame nennen.

Schützenkönigin mit einem 157er Teiler ist Heidemarie Hachmeister. Ihr folgen mit einem Damenleiterin Christine Wehage als 1. Dame und als 2. Dame Barbara Dzierson. Den

besten Teiler des Tages schoss Thomas Hachmeister. Ihm reichte ein 30er Teiler zur Königswürde in der Schützenklasse. Dicht gefolgt von seinem Bruder und dem 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins, Carsten Hachmeister, als 1. Ritter mit einem 38er Teiler sowie vom 2. Ritter, Thorsten Seak, mit einem 72er Teiler. Karl Wissel setzte sich als König mit einem 86er Teiler in der Schützenaltersklasse durch. Heinz Hachmeister ist 1. Ritter und Frank Wehage 2. Ritter.

Der Kreisjugendkönig 2014, Felix Maximilian Faber, lieferte

sich mit seinen Vereinskameraden in der Disziplin Luftpistole einen heißen Wettkampf. Das Nachsehen hatten hier als 1. Ritter Sebastian Loose und Carsten Hachmeister als 2. Ritter. Somit wurde Felix Maximilian Faber mit einem 132er Teiler neuer König mit der Luftpistole. Insgesamt 18 Bogenschützen gingen beim Königsschießen an den Start. Ab sofort darf sich Peter Riese Bogenkönig 2014 nennen. Hier reichten dem neuen Bogenkönig 1151 Punkte. Alexander Dzierson ist 1. Ritter Mathis Matthias ist 2. Ritter.



Oberschützenmeister Thomas Hachmeister (li.) mit den Würdenträgern des Postsportvereins Hameln.

KURZ NOTIERT

Workshop für Tänzer

Hameln. Seit über 30 Jahren ist der TC Hameln auf dem Tanzsportsektor das Aushängeschild im Weserbergland. Zahlreiche Erfolge auf Landes- und viele Turniersiege pflastern den bisherigen Weg der Freunde des glatten Parketts. Doch in jüngster Zeit blieben die Erfolge aus. „Viele talentierte junge Tänzer haben uns, meist wegen des Studiums, verlassen, sodass auch die früher beliebten eigenen Turniere immer seltener werden“, so Arnold Schiffling, derzeit Spartenleiter und damit Chef der Tänzer. „Was können wir machen, um wieder Nachwuchs zu rekrutieren und auch die verbliebenen Tänzer neu zu motivieren?“, fragte sich Schiffling und kam auf die glorreiche Idee, einen Tanzworkshop zu veranstalten, um den Tanzsport wieder anzukurbeln. Nicht im TC-Heim am Rennacker, sondern im Spiegelsaal der Rattenfängerhalle fand dieser statt und hatte eine Riesenresonanz, was ihn natürlich sehr freute. „Wir haben dazu unsere besten Trainer aufgebeten und nicht nur auf Standard und Latein beschränkt, sondern auch moderne Modetänze mit ins Programm genommen“, so der Spartenleiter. Den Auftakt machte Katharina Lauber-Wolf, die mit Hip-Hop vor allem die Jüngsten begeisterte. Über dreißig junge Mädchen („Jungen gehen in dieser Altersstufe lieber zum Fußball“) lauschten dabei gespannt ihren Worten und Anweisungen und hatten so viel Spaß daran, dass es bestimmt schon bald ein Wiedersehen mit ihnen gibt. Ehemann Rolf Andreas Laubert, ein international erfolgreicher Latein-Turniertänzer, zeigte Einblicke in Jive, Paso doble und Cha-Cha-Cha. Dass auch Standardtänze noch gefragt sind, unterstrich Sigrid Dorschky in ihrem Workshop. Und auch Ralf Howaldt fand mit seiner Discofox-Präsentation viel Anklang. Informationen zu den Übungsstunden erteilt Arnold Schiffling unter 05154/3718 oder per E-Mail arnold.schiffling@t-online.de rhs



KONTAKTE

Redaktionskontakt: Fax: 05151/200429. E-Mail: redaktion@dewezet.de, Ulrike Truchseß 05151/200404.
Hameln: Frank Henke 05151/200419.
Aerzen/Emmerthal: Christian Branahl 05151/200457.
Coppenbrügge/Salzhemmendorf: Matthias Aschmann 05151/200418.
Hessisch Oldendorf: Robert Michalla 05151/200415.
Postadresse: Redaktion der Deister- und Weserzeitung, Baustraße 44, 31785 Hameln, Stichwort „Wir von hier“.